

MITTEN IN **H**AINFELD

STADTZEITUNG DER
SOZIALDEMOKRATISCHEN GEMEINDEFRAKTION

2 | 2019



STADT DER KINDER
Hainfeld erweitert Betreuungs-
angebote für die Kleinen



WAHLINFO:
NATIONAL-
RATSWAHL
29. SEPT. 2019
SIEHE RÜCKSEITE



SCHULBEGINN!

DANKE, DASS
SIE VORSICHTIG
FAHREN

Denken Sie daran: Viele
Kinder sind zum ersten
Mal alleine im Straßen-
verkehr unterwegs.

PERSÖNLICH GESAGT



Geschätzte Hainfelderin!
Geschätzter Hainfelder!
Liebe Jugendliche!

Im Rahmen der NÖ Stadterneuerung wurden bereits 12 neue Projekte eingereicht. Einige davon werden bereits verwirklicht. Der Übergang in der Hauptstraße zur Apotheke wird barrierefrei

gemacht. Der neue verbreiterte Gehsteig an der westlichen B 18 erhöht die Verkehrssicherheit. Öffentliche Flächen werden als naturnahe Blumenwiesen gestaltet. Eine neue zusätzliche E-Tankstelle wird an der Kreuzung der Bahnstraße mit der B 18 errichtet.

Erfreulicherweise wurde mit allen beteiligten Eigentümern eine Einigung über die Sanierung der Fassade beim Victor Adler Platz mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde erreicht.

Die Verhandlungen über die Nutzung der ehemaligen Bahntrasse auf den Gerichtsberg und der Kauf der Nebenflächen beim Spielplatz konnten abgeschlossen werden.

Um für die wachsende Hainfelder Bevölkerung ausreichende Kinderbetreuungsplätze zu haben, wird ein **neuer zusätzlicher Kindergarten für 3 Gruppen mit Bewegungsraum** geplant.

Die Hainfelder Bestattung Schönbichler hat ihr neues Haus der Lebenskreisquelle in der Hauptstraße eröffnet. Die Räume im Gemeindezentrum sollen von der Stadtgemeinde genutzt werden. Die Volkshochschule wird in den Räumen neue zusätzliche Bildungsangebote anbieten können. Es wird auch Beratungen in Wohnungsangelegenheiten und für Pensionisten geben. Informationen zum gesunden Leben und über Kulturelles. Ein Generationentreff für Einheimische und Besucher.

Der SPÖ im Gölsental ist ein 30 Minutentakt auf der Gölsentalbahn ein wichtiges Anliegen für unsere Schüler und Pendler. Die Elektrifizierung der Traisentalbahn wurde von der neuen Regierung mit der ÖBB ausverhandelt. Wir fordern neue klimatisierte E-Züge einzusetzen. Unser SPÖ Nationalratsabgeordneter Robert Laimer unterstützt uns dabei.

Ich möchte Sie herzlich bitten, **am 29. September an der Nationalratswahl teilzunehmen** und unsere Forderungen mit Ihrer Stimme zu unterstützen!

Mit freundlichen Grüßen
Albert Pitterle
SPÖ Bezirksvorsitzender

Impressum: Sozialdemokratische Partei Österreichs
Stadtparteiorganisation Hainfeld, 3170 Hainfeld, Feldgasse 40
Für den Inhalt verantwortlich: SPÖ Stadtparteivorsitzender Vzbgm.
Andreas Klos, Telefon: 02764/20292, E-Mail: klos@gmx.at

THEMA: KINDERBETREUUNG

Mit unseren Kinderbetreuungseinrichtungen unterstützen wir Eltern im Alltag und Kinder bei ihrer Entwicklung. Die SPÖ Hainfeld ist DIE federführende Partei bei der Umsetzung bestehender und zukünftiger Angebote.



Thomas Schweiger, Vater und Verwaltungsangestellter



Die Kinderbetreuung in Hainfeld ist ausgezeichnet – für jedes Alter gibt es Angebote. Das bestätigen auch die Eltern, die sich am Standesamt in Hainfeld trauen lassen.

Sandra Bauer, GR und Standesamtsleiterin

Eine starke SPÖ macht's möglich. Für einen politischen Neustart in Österreich.



Liebe Hainfelderinnen
und Hainfelder!

Die letzten Sitzungstage im Parlament vor der Sommerpause waren sehr erfolgreich. Im freien Spiel der Kräfte wurde endlich die Blockadepolitik der ÖVP durchbrochen und so wurden langjährige Forderungen der SPÖ, wie der Nichtrauchererschutz

in der Gastronomie, ein Totalverbot des gesundheitsschädlichen Pflanzengiftes Glyphosat, ein Verbot von Wasserprivatisierung, Erhöhung der Mindestsicherung und des Pflegegeldes und einiges mehr, beschlossen.

Aber auch für die Hainfelder Bevölkerung wurde eine wichtige und jahrzehntelange SPÖ-Forderung abgesegnet. Die Elektrifizierung der Bahnlinie zwischen St. Pölten und Hainfeld ist fix. Die zur Realisierung dieses Projektes notwendigen Planungen und Baumaßnahmen sollen noch heuer beginnen und spätestens 2024 abgeschlossen sein. Jetzt gilt es noch, der bereits zugesagten Errichtung eines Ausweichgleises im Bereich Rainfeld/St. Veit noch mehr Nachdruck zu verleihen, damit der Halbstundentakt nicht nur im Traisental, sondern auch im Gölsental realisiert werden kann. Zukunftsweisende Investitionen in unsere Region, die auch helfen, die dringend notwendigen Klimaziele zu erreichen. Eine starke SPÖ macht's möglich. Für einen politischen Neustart in Österreich.

Ich wünsche Ihnen einen schönen, erfrischenden Herbst.

Ihr Stadtparteiobmann
Andreas Klos



GARTENWEG: MEHR PLATZ FÜR KINDER IN HAINFELD

Mehr Kinder, mehr Betreuungsplätze! Hainfeld schafft mit der Tagesbetreuungseinrichtung am Gartenweg noch mehr Platz für die Kleinen. Für Kinder ab 2,5 Jahren!

Die Räumlichkeiten im NÖ Landeskindergarten wurden zu klein und daher wurde die Gruppe am Gartenweg 12 in einer hellen, geeigneten Wohnung mit Garten eröffnet. Im Schuljahr 2018/2019 waren 9 Kinder angemeldet. Eine Gruppenanzahl von 15 Kindern ist geplant.

Die Leitung der Tagesbetreuungseinrichtung und Betreuung der Gruppe hat Frau DSP Bettina Fessel. Zum ausgebildeten Pädagoginnenteam gehört weiters Frau DSP Lisa Karrer. Frau Simone Schmitner ist die Helferin dieser Einrichtung.

Kostenlose Betreuung ab 2,5 Jahren

Aufgenommen werden Kinder im Alter von 2,5 Jahren bis zum vollendeten 3. Lebensjahr. Die Kinder stammen überwiegend aus der Stadtgemeinde Hainfeld. Die Betreuung in der TBE ist für Kinder, welche durch die vorherige Anmeldung im NÖ Landeskindergarten aufgenommen wurden, kostenfrei. Nur die anfallenden Kosten für Mittagessen müssen bezahlt werden.

Hell, freundlich, mitten im Zentrum

Die Tagesbetreuungseinrichtung befindet sich im Zentrum der Stadtgemeinde Hainfeld mit einer Minute Fußweg zum NÖ Landeskindergarten am Gartenweg 12. Die Wohnung für die Tagesbetreuungseinrichtung verfügt über zwei helle, kindgerecht gestal-

tete Räume, mit Platz zum Entfalten, Spielen und Entdecken. Ebenfalls verfügt die Wohnung über ein WC, Bad, Küche und eine Kindergarderobe. Alle Räume sind durch den Träger kindgerecht mit entsprechenden Möbeln und Spielgeräten eingerichtet, um die Kinder optimal in ihrer Entwicklung zu fördern.

Mit Garten & Mittagessen

Zusätzlich gehört zur Wohnung ein eingezäunter Garten, der täglich genutzt wird. Auch der Kinderspielplatz ist zu Fuß leicht erreichbar und wird regelmäßig besucht.

Das tägliche Miteinander wird ab September 2019 durch ein gemeinsames Mittagessen, welches vom NÖ Landespflegeheim angeliefert wird, unterstützt.

Text: StR Ingrid Sperl



Die neue Kinderbetreuungseinrichtung im Gartenweg 12. v. l. hinten: Lisa Karrer, Bettina Fessel und Simone Schmitner v. l. vorne: Elias, Deniz, Moritz, Gergö und Amilia.

Tagesbetreuung am Gartenweg

Gartenweg 12/1
3170 Hainfeld

Tel.: 0676/84 2246 230
E-Mail: tagesbetreuung@hainfeld.at

Öffnungszeiten*:
Montag bis Freitag: 7.00 – 13.00 Uhr

*Weihnachtsferien, Semesterferien, Osterferien und 3 Wochen im Sommer geschlossen.

Träger und Adresse:
Stadtgemeinde Hainfeld
Hauptstraße 5
3170 Hainfeld





Schülerhort Aramsamsam

Volksschule Hainfeld
Kirchengasse 10
3170 Hainfeld

Öffnungszeiten*:
Montag bis Freitag: nachmittags

*Auch an schulfreien Werktagen, in den Semester- und Osterferien und 6 Wochen in den Sommerferien geöffnet bis 14 Uhr.

VOLLES PROGRAMM: SCHÜLERHORT ARAMSAMSAM

Der derzeitige Hort entwickelte sich aus der bestehenden Tagesbetreuungseinrichtung, welche durch die gesteigerte Nachfrage nach Betreuung von Schulkindern auch eine eigene Hortgruppe dazu eröffnete. Die angemieteten Räumlichkeiten wurden mit der Zeit zu klein und so übersiedelte der Hort in das Gebäude der Volksschule.

Aus den anfänglich 11 Kindern wurden im Schuljahr 2006/2007 bereits 23 Kinder und im Schuljahr 2007/2008, 28 Kinder und im Schuljahr 2019/2020 42 Kinder, welche zur Betreuung im Schülerhort Aramsamsam angemeldet wurden.

Von der Kindergruppe zum Schülerhort

Durch die geringere Nachfrage bei der Kleinkinderbetreuung verlegte der Verein Kindergruppe Aramsamsam seine Tätigkeit auf Schulkinderbetreuung und änderte damit auch seinen Namen auf Schülerhort Aramsamsam. Der Hort ist eine außerschulische und freizeitpädagogische Einrichtung. Der Schwerpunkt ist ein gesundes, fröhliches Miteinander am Nachmittag, nach all dem Erlebten am Vormittag.

Lesen, forschen & entdecken

Das pädagogische Ziel ist die Entwicklung des einzelnen Kindes ganz nach seinen Bedürfnissen auszurichten und ihm dabei so viel Hilfestellung wie möglich zu geben. Auch den Forscherdrang in der Natur und der Technik will der Hort unterstüt-

zen. Viele Experimentierecken und Geräte stehen dafür zur Verfügung. Lesematerialien zu diesen Themen sind auch in großer Zahl vorhanden. So entwickeln die Kinder Sachkompetenz in vielen verschiedenen Bereichen.

Das Miteinander in den Mittelpunkt

Auch im Bereich Ernährung wird viel mit den Kindern gearbeitet z. B. Mittagessen und Jause planen, Tisch decken, einkaufen, Gemüse im Garten anpflanzen, ernten, kochen und gemeinsam essen. Geplant sind immer viele Unternehmungen gemeinsam mit den Kindern, um das Miteinander zu fördern. Das Ziel ist es, die Kinder nicht mit mediengesteuerter Freizeitbeschäftigung zu betreuen, sondern sie selbst so viel wie möglich unverplante freie Zeit gestalten und entdecken zu lassen. Die Rolle der Pädagoginnen versteht sich als unterstützende BeobachterInnen, die Impulse und Ideen setzen und die Kinder in ihrer Entwicklung begleiten. So erfahren die Kinder Selbstständigkeit und ein Verantwortungsbewusstsein. Die Entwicklung sozialer Fertigkeiten, insbesondere bei Einzelkindern wie Einfühlungsvermögen, Kritikfähigkeit und angemessene Konfliktlösungsmöglichkeiten im Hortalltag weiter zu entwickeln, ist dem Schülerhort Aramsamsam ein wichtiges Anliegen.

Sprachliche Entwicklung fördern

Im Hort werden zurzeit einige Kinder mit nicht deutscher Muttersprache betreut. Diese zeigen immer auch Einblicke in an-

dere Lebenssituationen und ermöglichen uns allen ein interessantes, interkulturelles Lernen. Das Betreuungspersonal ist sehr bemüht, die sprachliche Entwicklung aller Kinder durch entsprechende Angebote wie Vorlesen, Gesprächsrunden und den achtsamen Umgang mit Sprache im Alltag zu fördern.

Warum Spielen so wichtig ist

Das freie, selbstständige Spiel ist ein ganz wesentlicher Faktor für eine gesunde Persönlichkeitsentwicklung. Freundschaften schließen, Teamgeist stärken, Erfahrungen sammeln, an Wettspielen teilnehmen, Konflikte lösen lernen, all das beinhaltet das Spiel. Es gibt daher auch sehr viele Gesellschaftsspiele, welche die Möglichkeit des Messens im Spiel geben und den Spaß am Miteinander fördern, aber auch dazu erziehen helfen, auch einmal eine Niederlage im Wettkampf verkraften zu können.

Gemeinsam sporteln & feiern

Beim Sport im Schulhof, im Turnsaal, auf dem Turnplatz oder auf den Ballspielplätzen können die Kinder neben dem Stillen des Bewegungsdranges ebenfalls ihre sozialen Kompetenzen weiterentwickeln. Beim Malen, Werken, Tanzen, Theaterspielen und Zeichnen kann die Kreativität jedes einzelnen Kindes entwickelt werden.

Bei der Fest- und Feierngestaltung in der Schule und im Hort gibt es ein großes Traditionsbewusstsein, an dem die Kinder gerne teilnehmen. Auch Feste wie z. B. Geburtstage, Schulschluss, Halloween,

Advent sowie Fasching finden Platz im Hortalltag.

Hausübung machen im Hort

Die Lernbetreuung ist ein wichtiger Teil der Hortarbeit, jedoch nicht die Hauptaufgabe. Lernzeit ist täglich von 13.30 bis 15.00 Uhr. Kinder, welche zu diesem Zeitpunkt mit der Hausübung noch nicht fertig sind, müssen diese dann zu Hause fertigmachen. Wichtig ist dabei, dass die Kinder ihre Hausaufgaben als ihre eigene Sache verstehen und selbst die Verantwortung für deren Ausführung übernehmen in Bezug auf Sauberkeit, Vollständigkeit, Schönheit und Kreativität.

Eine Endkontrolle der Hefte und Schultaschen durch die Eltern ist jedoch täglich erforderlich. Der Hort garantiert nicht die absolute Vollständig- und Richtigkeit der schriftlichen Hausübungen. Lesen und Üben bzw. Lernen eines Stoffes wird im Hort nicht gemacht. Dazu sind die Eltern gefordert. Nachhilfe während der Lernbetreuung wird keine angeboten.

Gut betreut – auch in den Ferien!

In der Ferienzeit wird darauf geachtet, dass genügend Zeit zum Erholen und zum Spielen für die Kinder da ist. Die Gestaltung des Ferienprogramms erfolgt gemeinsam mit den Kindern.

Im August wird auch wieder täglich eine Stunde zum Üben von bereits Gelerntem verwendet, damit zu Schulbeginn wieder alle gewappnet sind. *Text: StR Ingrid Sperl*



Im Rahmen des Ferienspiels fand im Schülerhort die „Wichtelwanderung“ statt.

FERIENSPIEL SORGT FÜR EINEN ABWECHSLUNGSREICHEN SOMMER



GR Peter Sperl
Jugendgemeinderat

Jugendgemeinderat Peter Sperl organisiert seit Jahren das Ferienspiel in Hainfeld. Die abwechslungsreichen und lustigen Angebote werden von den Kindern während der Ferien gerne angenommen.

„Ich hab immer ein offenes Ohr für die Jugendlichen in unserer Gemeinde – und würde mich über ein persönliches Gespräch freuen!“



Aufregend: ein Nachmittag mit der Feuerwehr Hainfeld



Für persönliche Anliegen, Fragen oder Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung und bitte um Kontaktaufnahme per Mail unter: deinelektriker.sperlpeter@kabelweb.at



Foto: SPÖ Hainfeld

v. l. Vizebürgermeister Andreas Klos, Bürgermeister Albert Pitterle, Abgeordneter zum Nationalrat Robert Laimer finden: Die Bahn muss noch attraktiver werden.

STARK MACHEN FÜR PENDLER/INNEN Halbstunden-Takt auf der Gölsentalbahn

Die Forderung der Anrainergemeinden, den Halbstunden-Takt auch auf der Gölsentalbahn Wirklichkeit werden zu lassen, wird auch von NR Robert Laimer unterstützt. Er stattete unserer Stadtgemeinde einen Besuch ab, um sich persönlich ein Bild über die Situation des öffentlichen Verkehrs im Gölsental zu machen.

NR Robert Laimer macht sich stark für Hainfeld

„Klimaerhitzung, globale Wetterkapriolen, die Auflösung der in unseren Breitengraden gewohnten 4 Jahreszeiten und der heiße Sommer betreffen und verunsichern die Menschheit, insbesondere die junge Generation.

Solange die globale Wirtschaft ohne Rücksicht auf Ressourcen, alles – auch das Klima – der Gewinnmaximierung unterwirft, werden berechnete Demonstrationen und Proteste nicht aufhören. Wenn Alternativen fehlen, dann kann auch nicht auf ein sauberes Verkehrsmittel wie es die Bahn ist, umgestiegen werden“ so NR Robert Laimer. Auch Bürgermeister Albert Pitterle und Vizebürgermeister Andreas Klos stoßen in das gleiche Horn:

Ein Halbstunden-Takt an Werktagen kommt insbesondere den PendlerInnen zugute und wäre eine echte Alternative zum Auto. Während der Halbstunden-Takt im Traisental längst umgesetzt ist, wird die Strecke ins Gölsental bis jetzt nur im Stunden-Takt angeboten – nicht oft genug, insbesondere in den Morgen- und Abendstunden für die arbeitende Bevölkerung.

Motivation, um mit der Bahn zu fahren

Wenn die Zuzugsgemeinden entlang der Gölsentalbahn auch keinen Schienenersatzverkehr, bis auf die Schülerbusse, angeboten bekommt, wundert es nicht,

wenn Menschen ihr (Zweit-)Auto behalten, um nach Traisen oder St. Pölten zu kommen. Im Sinne einer aktiven Klimapolitik ist die Bahn das Transportmittel 1. Wahl. Mobilität mittels Bahn ist nicht nur umweltschonend, sondern spart Pendlerinnen und Pendlern auch Stress und Ärger in der „Rush-hour“. Deshalb macht sich die SPÖ Hainfeld weiterhin stark für den Halbstunden-Takt.

„Der Halbstunden-Takt würde Pendlerinnen und Pendler wirklich unterstützen.“

Bgm. Albert Pitterle



Thomas Farnberger
Stadtrat

INFRASTRUKTUR VERBESSERT

Viele Projekte abgeschlossen

- Die **Nebenflächen** (Gehsteig) neben der B 18 **zwischen Billa und Autohaus** Grabner wurden saniert (Kosten ca. € 90 000,-). Ab September erfolgt die Sanierung der B 18 in diesem Bereich (Amt der NÖ LRG).
- Die **Beleuchtung der Bushaltestelle** (Bürgerwunsch) in der Bernau (L119) wurde im Juli umgesetzt (€ 10 000,-).
- Die **Sanierungsmaßnahmen der Friedhofsmauer** wurden im Juli abgeschlossen.
- Im Juli wurde mit den Arbeiten zur **Vergrößerung der Aufbahnhalle** begonnen, diese sollen im September abgeschlossen sein.

Das passiert heuer noch

- Im **Gartenweg** hinter der NNÖMS ist der Leitungsbau abgeschlossen, die Straße und der Umkehrplatz bei der

Familie Frühwirth werden asphaltiert. (Gesamtkosten ca. € 150 000,-).

- Im September und Oktober werden die **Berggasse, Friedhofgasse und der Umkehrplatz Ahorn-gasse** asphaltiert (Kosten ca. € 180 000,-).
- Ende August wird endlich die **Fassade bei der alten Mühle** renoviert (Dauer ca. bis Ende Oktober). Somit verschwindet ein viel diskutierter Schandfleck in unserer Stadt. Einen herzlichen Dank an alle beteiligten Parteien, dass – unter Beteiligung der Gemeinde – eine Einigung erzielt werden konnte.
- Der morsche Steg über den **Gerst-bach im Gstettl** wurde beim Projekt-marathon der Landjugend erneuert. Herzlichen Dank an die engagierten Jugendlichen für die tolle Umsetzung. Die Vorarbeiten und Kosten von ca. € 12 000,- wurden von der Gemeinde getragen.



Neu: die Beleuchtung der Bushaltestelle in der Bernau

FASSADE RENOVIERT

Ab Ende August wird die Fassade bei der alten Mühle renoviert.

Somit verschwindet ein viel diskutierter Schandfleck in unserer Stadt. Einen herzlichen Dank an alle beteiligten Parteien, dass – unter Beteiligung der Gemeinde – eine Einigung erzielt werden konnte.





Entgegennahme
des Bibliotheken-
Awards 2018:
v. l. Christa Bilek,
StR Ingrid Sperl,
Theresia Hönigsperger,
Bgm. Albert Pitterle



Stadträtin Ingrid Sperl
Jugend-, Familien- und
Freizeitausschussobfrau

STADTBÜCHEREI: FREUDE ÜBER STEIGENDE ZAHLEN UND AWARD

Öffnungszeiten der Bücherei

Mittwoch 09.00 – 12.30
Freitag 15.00 – 18.30

Lesungen & Workshops in der Bücherei

„TRISPIRO – Zurück zu dir“
Lesung mit Michaela De Pre
18. September, 19.00

**Interaktive Lesung
für Kinder**
mit Stefan Scheiblecker
„Geheimagentin Mia Marzipan
– Der Spuk des Bücherwurms“
20. September, 16.00

Kreatives Schreiben
mit Dagmar Rosenkranz
26. September, 17.30 – 21.00
21. November, 17.30 – 21.00

Lesung
mit H.P. Meissner
29. November

Die Stadtbücherei Hainfeld ist sehr beliebt bei der Bevölkerung. Es können Bücher und Audiomedien entlehnt, individuelle Buchwünsche erfüllt und auch immer wieder interessante Veranstaltungen besucht werden.

Danke an die Freiwilligen!

Ein Team aus neun freiwilligen Helferinnen bemüht sich, die angebotene Literatur auf dem aktuellen Stand zu halten, laufend neue Medien anzuschaffen, diese zu präsentieren und auch Veranstaltungen und Lesungen in den Büchereiräumen durchzuführen.

Lesungen & Workshops: Immer etwas Neues!

Die Veranstaltung „Kreatives Schreiben“ unter der Leitung von Dagmar Rosenkranz findet in der Bücherei in 2 monatigen Abständen statt – dabei handelt es sich um eine Schreibwerkstatt der ganz besonderen Art. Die nächsten Termine sind jeweils Donnerstag, 26. September und 21. November 2019 immer von 17.30 bis 21.00 Uhr.

Mit Flohmärkten und Vorlesestunden, zum Beispiel bei Oster- und Weihnachtsmärkten im Gemeindezentrum, kann immer ein großes Publikum angesprochen und erreicht werden. So finden auch die ausgemusterten Medien noch Leser und die Kinder haben viel Spaß beim Zuhören.

Die Zahl der LeserInnen steigt kontinuierlich an, was nicht zuletzt auf die ständig wachsende Zahl an aktuellen Medien und die Durchführung von interessanten Veranstaltungen zurückzuführen ist.

Wir gratulieren der frisch gebackenen Bibliothekarin Ingrid Sperl.

„Nach einer zweijährigen Ausbildung habe ich heuer im April die Prüfung zur Bibliothekarin erfolgreich abgeschlossen.

Im Zuge dieser Ausbildung habe ich das Projekt „Fahr nicht fort – lies im Ort“ VEREINT in der Bücherei mit insgesamt 6 Veranstaltungen im Zeitraum von 6 Monaten durchgeführt. Dieses Projekt wurde seitens des Landes NÖ mit dem Bibliotheken-Award 2018 ausgezeichnet.“





v. l. Dipl. Päd. Michaela Fahrafellner (4b), Bürgermeister Albert Pitterle und v. l. Sandra Schweiger mit den Schülerinnen und Schülern der beiden vierten Klassen der Volksschule Hainfeld

Foto: Steineck

4. PLATZ BEI DER KINDER-SICHERHEITS-OLYMPIADE

Beim diesjährigen Vorbewerb der Safety on Tour – Kindersicherheits-Olympiade des NÖ Zivilschutzverbandes im Sportzentrum Voralpen Hainfeld erreichte die Volksschule Hainfeld den 4. Platz!

Bürgermeister Albert Pitterle bedankte sich bei den erfolgreichen Schülerinnen und Schülern der beiden vierten Klassen der Volksschule mit einem köstlichen Eis im Stadtbad Hainfeld.



Eisverteilung im Rahmen der Ferienspielaktion

GRATIS-EIS IM STADTBAD

Ein Gratis-Eis gab es an mehreren Terminen im Juli von Bürgermeister Albert Pitterle und Roman Kraushofer (li. stehend) für die Badegäste im Stadtbad Hainfeld.





ERFOLG: HAINFELD IST KULTURFREUNDLICHSTE GEMEINDE 2018



Norbert Scharaditsch
Stadtrat

Im Landtagssaal in St. Pölten konnten wir im Februar 2019 die Auszeichnung als kulturfreundlichste Gemeinde 2018 für den Bezirk Lilienfeld entgegennehmen.

Die Bewertungskriterien für diese Auszeichnung hatten folgende Anforderungen:

- Gesamtüberblick der vielfältigen, kulturellen Angebote in einer Gemeinde
- Ganzheitliche und nachhaltige Kulturvermittlung an Menschen aller Generationen
- Qualität der Zusammenarbeit zwischen Gemeindeverwaltung und Initiativen
- Finanzielle und ideelle Unterstützung durch die Gemeinde
- Andere Initiativen

Dank & Motivation

Die Auszeichnung als kulturfreundlichste Gemeinde ist ein Dank für dieses Engagement und gleichzeitig Motivation für

Thomas Jorda, Sieglinde Scharaditsch, GR Genoveva Scheibenreiter, Martin Lammerhuber – Geschäftsführer der Kultur. Region. Niederösterreich, Monika Kinzl-Vorreither, Vizebgm. Andreas Klos, GR Anita Zehetmayer, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, StR Norbert Scharaditsch, StR Christian Köberl.

neue Initiativen und zeichnet sich in besonderer Weise durch ihr kulturelles Geschehen und durch ihre Vielfalt aus.

Was wäre eine Gemeinde ohne Freiwillige?

Kunst und Kultur wären ohne die vielen Freiwilligen, ehrenamtlichen und kreativen Menschen gar nicht mehr möglich. Was wäre eine Gemeinde ohne Chöre, Vereine, Volkstanzgruppen, Theatergruppen, Musikschulen, Museen, Künstler- oder Blasmusikgruppen ohne das große Potenzial an kreativen Menschen in Vereinen und Organisationen, die aktiv am kulturellen Leben teilnehmen und damit die regionale Vielfalt stärken. Ich möchte mich auf diesem Weg für Ihr Engagement und Ihren Einsatz bedanken.

Die Stadtgemeinde Hainfeld hat wieder die Möglichkeit, umfassende Maßnahmen im Bereich der Stadtentwicklung und Stadterneuerung zu artikulieren und umzusetzen.

Die Ergebnisse aus den beiden bereits stattgefundenen Workshops werden öffentlich präsentiert.

Ihr StR Norbert Scharaditsch



Richard Zeller
Gemeinderat



Volkshochschule: VON KARATE BIS ENGLISCH

Die VHS ist eine Einrichtung, die vor allem zur persönlichen Weiterbildung gedacht ist. Die Kurse wie „Theraband“, Karate und Englisch sind nach wie vor die „Renner“ in Hainfeld.

Großes Sprachen-Angebot

Das Sprachenangebot hat sich über die Jahre verstärkt. Vor allem „Deutsch für Ausländer“ ist inzwischen ein wichtiger Bereich geworden, das gilt für alle Volkshochschulen im städtischen Raum. Einzelstunden in Deutsch werden gerne genommen. Der Zehnerblock dafür kostet € 180,-.

Auch Prüfungsvorbereitungen werden in Einzelstunden angeboten, das geht von A1 bis C1.

Faire Preise

Die VHS ist bemüht, sozial verträgliche Preise anzubieten. Derzeit werden die Sprachen Deutsch, Englisch, Russisch, Spanisch, Französisch und Ungarisch angeboten. Außerdem die Fächer Mathematik, Physik und Chemie.

Erna Baumgarten ist Leiterin der VHS, unterstützt von Ernst Baumgarten und Richard Zeller.

Infos unter
hainfeld.at/
category/ver-
eine/volkshoch-
schule/





Anita Zehetmayer
Gemeinderätin

LANGE NACHT DER MUSEEN

Die kulturellen Angebote in Hainfeld wurden in den letzten Jahren erweitert. Gegenüber dem Museum Historischer Bierkrüge wurde 2014 das Hainfeld|Museum eröffnet. Beide Museen sind ein wesentlicher Bestandteil der Kulturmeile Hainfeld, an der sich die wichtigsten Sehenswürdigkeiten befinden.

Hainfeld|Museum: Eintauchen in die Geschichte der Sozialdemokratie

Im Hainfeld|Museum ist neben den Stationen aus der Geschichte von Hainfeld ein Raum dem Einigungsparteitag



Der Raum des Einigungsparteitages der Sozialdemokratie im Hainfeld|Museum.

der Sozialdemokratie 1888/89 in Hainfeld gewidmet. Im Zentrum dieses Gedenkraumes steht das Protokoll, das damals niedergeschrieben wurde und sein ungebrochen bedeutsamer Inhalt. Auf einem Tisch, der an den Wirtshaustisch von damals erinnern soll, sind Lese- und Hörstationen angeordnet. So werden spannende Textzitate und historische Fakten vermittelt. Markante Stellen können auch nachgehört werden. Diese Texte wurden von Hainfelder Gemeinderäten gelesen. Auch zwei Intellektuelle wurden in Form

von Videoblogs an den Tisch geholt – Robert Misik und Nikolaus Kowall.

An den Wänden werden u. a. die Ereignisse des Jahres 1934 in Hainfeld und die Frauenfrage behandelt.

Einladung zur Langen Nacht

Am 5.10.2019 findet die diesjährige „Lange Nacht der Museen“ statt. Beide Hainfelder Museen haben geöffnet und ich lade Sie herzlich zu einem Besuch ein!

GR Anita Zehetmayer

39 KRÜGERL FÜR VILLACH



Im Museum der Stadt Villach findet derzeit eine Sonderausstellung „BIER: Draustadt-Braustadt“ statt, wo auch verschiedene Bierkrüge ausgestellt sind. Das Museum Historischer Bierkrüge in Hainfeld hat dem Museum der Stadt Villach zu diesem Zweck 39 Stück Bierkrüge als Leihgabe zur Verfügung gestellt. Die Bierkrüge wurden vom Museumsleiter Dr. Kurt Karpf persönlich aus dem Museum abgeholt.

Die Ausstellung ist noch bis zum 31. 10. 2019 zu sehen.



v. l. GR Anita Zehetmayer, Museumsleiter Dr. Kurt Karpf, Erika Spiegl, Dr. Margarete Kowall





GR Franz Mühlbauer
Ausschussobmann für
marktbestimmte Betriebe
und Umwelt

ALTSTOFF- ZENTRUM

Aufgrund mehrerer Vorkommnisse wird darauf hingewiesen, dass zur Entladung des Sperrmülls, von Altstoffen und Problemstoffen der Anlieferer zuständig ist. Das Übernahmepersonal ist ausschließlich für die Kontrolle zuständig. Hilfe wird natürlich geleistet.

MÜLL- ENTSORGUNG

Es wurde von Gemeindearbeitern und mir mehrmals festgestellt, dass neben den Mistkübeln und Glascontainern (Hüffelstraße, Penny Markt, Beischlager, Hauptstraße, Unterführung B 18, usw.) Plastiksäcke voll mit Hausmüll entsorgt werden. Wir haben im Orts-

AUS DER GEMEINDE

gebiet 110 Mistkübel aufgestellt und trotzdem werden Plastikflaschen, Aludosen usw. in Grünflächen und neben den Geh- und Fahrradwegen weggeworfen. Ich bitte dies zu unterlassen. Die Umwelt wird es Ihnen danken.

HUNDE- TOILETTEN

Wir haben im gesamten Stadtgebiet 18 Hundetoiletten aufgestellt und trotzdem kommt es immer wieder zu Verunreinigungen durch Hundekot.

Liebe Hundebesitzer! Sollte Ihr treuer Begleiter Kot hinterlassen haben, entnehmen Sie bitte ein Plastiksackerl aus der Hundetoilette und entfernen Sie bitte diesen vom Gehweg, Radweg oder von der Gemeindestraße. Danke!

VANDALISMUS

Im Bereich des Stadtbades, des Waldlehrweges und der Kneippanlage im Kirchtal kam es durch Jugendliche zu

erheblichen Sachbeschädigungen. Diese wurden ausgeforscht und zur Anzeige gebracht.



*Eine unserer zahlreichen
Hundetoiletten in der Gemeinde*



Willibald Pitterle
Gemeinderat

110 Teilnehmer sammelten an der diesjährigen Bachbettflurreinigung in Hainfeld insgesamt 80 Stück Müllsäcke mit 220 Ltr. Inhalt. Wir sagen Danke für die Unterstützung!

BACHBETTFLUR-REINIGUNG: DANKE AN 110 FREIWILLIGE!



*Stärkung für die Helferinnen und Helfer bei der
Bachbettflurreinigung in Hainfeld*



Johann Schildbeck
Stadtrat für Sport und Erholungsanlagen

STADTBAD

Im Stadtbad Hainfeld wurde die Pflasterung im Bereich des Einganges, des Ausschankbereiches und bei den Zugängen zu den Sanitäranlagen erneuert.

Auch die Wasserqualität des Stadtbades wurde im August vom Amt der NÖ Landesregierung überprüft. Das Ergebnis ist eine hervorragende Wasserqualität und aus Sicht der Hygienevorschriften ist das Bad in einem Topzustand! Dieses Ergebnis ist wohl auch der umsichtigen Arbeit unseres Bade-meisters Christian Fasching zu verdanken.

SANIERUNG GERÄTEHAUS IM SPORTZENTRUM HAINFELD

Die Fassade des Gerätehauses wurde teilweise erneuert und komplett neu gestrichen. Ebenfalls wurden die Holzfenster und Holzverschalungen neu gestrichen.

Die vorhandene Eingangstüre zum Gerätehaus wurde durch eine einbruchssichere Türe ausgetauscht.

Durch die Sanierung wurde das Erscheinungsbild an die bereits bestehenden Gebäude im Sportzentrum angepasst.

Sanierung Gerätehaus im Sportzentrum Hainfeld



GR Veronika Wochner
Saunaverrein-Obfrau

SAUNA

Anfang September ist wieder Saunabetrieb im Sportzentrum Hainfeld!

In der Sommerpause wurden mit Unterstützung der Gemeinde zahlreiche Sanierungsarbeiten vorgenommen. Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch!



GR Sandra Bauer
Standesamtsleiterin

TRAUUNGEN IN HAINFELD

Seit 1. 1. 2019 ist es auch in Österreich möglich, dass sich gleichgeschlechtliche Paare trauen lassen. Bis dato gab es erst zwei Anmeldungen. Wir freuen uns auf jede Trauung, egal ob verschieden- oder gleichgeschlechtlich. TRAUEN SIE SICH!

VOLKSHILFE

Zur Hauptversammlung des Regionalvereins der Volkshilfe Hainfeld fanden sich zahlreiche Mitglieder im Gasthaus Schöbinger ein. Zu dieser Sitzung wurde der neu gewählte Präsident der Volkshilfe Österreich, Herr Ewald Sacher, begrüßt.

Der neue Vorstand der Volkshilfe Hainfeld:

- GR Monika Kahlfuß – **Vorsitzende**
- GR Sandra Bauer – **Vorsitzende-Stv.**
- StR Ingrid Sperl – **Vorsitzende-Stv.**
- GR Monika Leitner – **Kassierin**
- Wolfgang Berger – **Kassier-Stv.**
- Karin Hochreiter – **Schriftführerin**
- Vizebgm. Andreas Klos – **Schriftführer-Stv.**
- Rechnungsprüfer:** Michaela Fennes, Katerina Zehetmayer, GR Veronika Wochner



v. l.: Karin Hochreiter, Sandra Korherr, (Sozialstationsleiterin), Gerlinde Kogler, (Regionalleiterin-Stv.), GR Sandra Bauer, GR Veronika Wochner, Vize-Bgm. Andreas Klos, Bgm. Albert Pitterle, GR und Vorsitzende Monika Kahlfuß, Katerina Zehetmayer, Michaela Fennes, GR Monika Leitner, StR Ingrid Sperl, Präsident der Volkshilfe Österreich Ewald Sacher, Sabine Säckl, (Sekretärin Geschäftsführer & Vereinesservice), Theresia Wagner, Evelyne Linzbauer



HERBST MIT DEN NATURFREUNDEN

Hüttendienste Liesenböndl

- 31.08./01.09.**
Michalitsch, Bruche
- 07./08.09.**
Lindner, Wallner, Zöchling, Steineck
- 14./15.09.**
Hollinger, Zöchling, Hinterwallner
- 21./22.09., 28./29.09.**
Zeller
- 05./06.10.**
Veigl/Puritscher
- 12./13.10.**
Eberl, Hammerschmid, Wallner
- 19./20.10.**
Michalitsch, Bruche
- 26./27.10.**
Teubenbacher

Weitere Termine

Naturfreundetag
Nähere Informationen im Schaukasten
15. September

Radtour nach Traismauer
Rückfahrt mit dem Bus
Treffpunkt 12.00 Uhr beim Stadtbad
28. September



Wanderung der Naturfreunde Hainfeld auf den Obersberg.
v. l. Bgm. Albert Pitterle, Willi Topf, Bettina Pitterle, StR Johann Schildbeck, Monika und Günter Großberger, Elisabeth Preus, Johanna und Josef Ratzinger. Nicht im Bild: Obmann Wolfgang Wagner und Ingrid Wagner.



Der neue Vorstand des Pensionistenverbandes Hainfeld

In der Vorstandssitzung des Pensionistenverbandes Hainfeld wurde ein neuer Vorstand gewählt:

- Walter Prause – **Vorsitzender**
- Herta Winkler – **Vorsitzende-Stv.**
- Gertraude Prause – **Kassierin**
- Monika Leitner – **Kassierin-Stv.**
- Karin Hochreiter – **Schriftführerin**
- Monika Kahlfuß – **Schriftführerin-Stv.**
- Josef Ratzinger – **Kontrolle**
- Leopoldine Palwein – **Kontrolle**

VIEL LOS BEI DEN PENSIONISTEN

► Ausflug des Pensionistenverbandes Hainfeld nach Illmitz im Burgenland.

Mit dem Schiff ging es von Mörbisch nach Illmitz. Nach dem Mittagessen wurde eine Kutschenfahrt in den Nationalpark Neusiedlersee unternommen. Der Abschluss war bei einem Heurigen. v. l. Franz Wenauer, Rosy Streiner, Herta Winkler



▼ Ausflug des Pensionistenverbandes Hainfeld. Dieser führte nach Passau.

Der Abschluss war wie gewohnt beim Heurigen. v. l. im Uhrzeigersinn: Inge Reinthaler, Johanna Reinthaler, Robert Samwald, Anni Michalitsch, Fini und Günter Zmuegg



▲ Ausflug in den Tiergarten Schönbrunn des Pensionistenverbandes Hainfeld. Der Abschluss erfolgte bei einem Heurigen in Leobersdorf.

v. l. Traude Prause, Elisabeth Lindner, Sonja Täuber, Monika Fasching, Annemarie Horvath, Hilde Hochmeister.



◀ Der Ausflug führte ins Kraftwerk Ybbs-Persenbeug und zum Abschluss zum Heurigen Harm bei Obergrafendorf.



◀ Ausflug des Pensionistenverbandes Hainfeld nach Gloggnitz und zur Fa. Lindt. Der Abschluss erfolgte beim Ramswirt.



Ausflug zu Time Travel nach Wien.



ERFOLGREICHE VORSTANDSSITZUNG

**Etwas Besonderes:
Die letzte Vorstandssitzung der SPÖ Hainfeld fand am Liasenböndl statt.**

An einem ganz speziellen Ort, nämlich am Liasenböndl, fand die letzte Vorstandssitzung der SPÖ Hainfeld statt.

Schwerpunkt dieser Sitzung war die Kandidatenfindung für die voraussichtlich im Jänner 2020 stattfindende Gemeinderatswahl. Als Spitzenkandidat der SPÖ Hainfeld wurde beinahe einstimmig Bür-

germeister Albert Pitterle von den Ausschussmitgliedern wiedergewählt. Die weiteren Gemeinderatskandidatinnen und Kandidaten werden in einer der nächsten Sitzungen bzw. mit den Vorzugsstimmen bei der Gemeinderatswahl ermittelt. Es hat sich jedoch gezeigt, dass sich eine Vielzahl von engagierten Frauen und Männern für

eine Funktion als SPÖ Gemeindemandatar interessieren. Aktuell haben sich 36 HainfelderInnen um eine SPÖ Kandidatur beworben. Die SPÖ Hainfeld hat derzeit 15 von 23 Gemeinderatssitze. Erklärtes Ziel für die kommende Gemeinderatswahl ist das Halten der absoluten SPÖ Mehrheit im Hainfelder Rathaus.

LANDES-PARTEITAG SCHWECHAT

Eine Abordnung aus dem Bezirk Lilienfeld besuchte den NÖ Landesparteitag der SPÖ in Schwechat.

v. l. Bgm. von St. Veit/Gölsen Johann Gastegger, Romina Wais, Robert Steineck, SPÖ-Bundesvorsitzende Pamela Rendi-Wagner, Vize-Bgm. Andreas Klos, GR Anita Zehetmayer, GR Monika Kahlfuß.



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am 23.2.2019 fand im Gemeindezentrum die Jahreshauptversammlung der SPÖ Hainfeld statt. Zu Gast war der Spitzenkandidat für die EU-Wahl Mag. Dr. Günther Sidl, der einen interessanten Einblick über seine Pläne im EU-Parlament gab.



Weiters wurden folgende Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit zur SPÖ Hainfeld geehrt: v. l. Franz Fenz (50 Jahre), Dir. Heinz Kreihansel (60 Jahre), Walter Gruber (70 Jahre), Edith Gruber (60 Jahre), SPÖ Stadtparteivorsitzender Vize-Bgm. Andreas Klos, SPÖ Bezirksvorsitzender Bgm. Albert Pitterle, Manfred Schmitner (25 Jahre), Anna Holzer (60 Jahre), Karl Deimbacher (40 Jahre), Prof. Roland Herold (60 Jahre), Alfred Trummer (25 Jahre), NÖ Landtagsabgeordneter und SPÖ Spitzenkandidat der Europawahl Mag. Dr. Günther Sidl

VIDA ENGAGIERT SICH

Bei der Mitgliederversammlung der VIDA – Ortsgruppe Hainfeld berichtete der Vorsitzende Ferdinand Kunz über die aktuellen Ereignisse und Themen der Ortsgruppe.

Diskussion über Auflösung der VAEB

Werner Vlcek, Stv. Landesvorsitzender der VIDA NÖ PensionistInnen, referierte über die bevorstehende Auflösung der VAEB (Versicherungsanstalt für Eisenbahn und Bergbau) und der damit verbundenen Verschlechterung für Versicherte. Johann Hofstetter, Betriebsratsvorsitzender und Lokführer bei der ÖBB Produktion, zeichnete ein klares Bild über das Unvermögen handelnder und verantwortlicher Personen. Es werden Informationsveranstaltungen der Gewerkschaft VIDA für ihre Mitglieder aus den Eisenbahnbezirken abgehalten, so Hofstetter.

Bürgermeister und SPÖ-Vorsitzender des Bezirkes Lilienfeld, Albert Pitterle, informierte das Auditorium über die Agenden der Gemeinden und des Bezirkes sowie über gemeinsame Vorhaben.



Für treue Dienste und langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

Bgm. Albert Pitterle (40 Jahre), Willibald Rotheneder (40 Jahre), Johann Engelschärmüller (50 Jahre), Willibald Sedlacek (60 Jahre) und Hans Königsberger (60 Jahre)

v. l. Ferdinand Kunz (Vorsitzender VIDA OG Hainfeld), Hans Königsberger, Johann Hofstetter (Betriebsratsvorsitzender), Willibald Rotheneder, Willibald Sedlacek, Johann Engelschärmüller, Bgm. Albert Pitterle, Werner Vlcek (Stv. Landesvorsitzender der VIDA NÖ PensionistInnen)

Nächste Termine

VIDA Mitgliederversammlung

Gasthaus Schöbinger,
Hainfeld, Bahnstraße
18. Oktober, 15.00 Uhr

VIDA Jahresabschlussfeier

Gasthaus Schöbinger, w.o.
13. Dezember, 14.00 Uhr

ARBÖ



Franz Fenz, Obmann des ARBÖ Ortsgruppe Hainfeld

RÄDER-WECHSEL

Räderwechsel beim ARBÖ

Die Zeit läuft mit Riesenschritten – es ist bald wieder soweit und es kündigt sich der Winter an. Von „O“ bis „O“, das heißt: von Oktober bis Ostern besteht (1.11. bis 15.4.) WINTERREIFENPFLICHT. Also – zeitgerecht beim ARBÖ-Prüfzentrum um einen Termin vorstellig werden!

E-Bikes und E-Roller: Vorsicht geboten

Noch ist es aber nicht so weit, darum ein paar Worte über die Gefahren des E-Bikes. Der Markt für E-Bikes boomt wie schon lange nicht. Die Preisklasse von € 2.000,- bis € 4.000,- schreckt offensichtlich niemanden! Es dürfte schon die Hälfte einen E-Motor zur Unterstützung eingebaut haben. Das ist bergauf natürlich höchst angenehm. Aber in der Ebene und vor allem im Verkehrsgeschehen – auch auf Radwegen – ist schon ein beachtliches Unfall- und Verletzungsrisiko gegeben. Gute Beschleunigung, längere Bremswege und nicht zuletzt das höhere Fahrzeuggewicht gegenüber einem normalen Fahrrad sind Faktoren, die man einkalkulieren sollte. Vorsichtige Einübung ist zu empfehlen und rechnen Sie auch mit E-Roller, die auf Radwegen mit bis zu 25 km/h herumwuseln!

DIGITALE VIGNETTE

Ab sofort ist neben der bekannten Klebevignette auch die digitale Autobahn Vignette in allen Prüfzentren des ARBÖ erhältlich. Vorteil: Die Digitalvignette ist beim Kauf beim ARBÖ übrigens sofort gültig, das zweiwöchige Rücktrittsrecht bei Internetkäufen entfällt hier!

HELI-HILFE

ARBÖ-Sicherheitspass zahlt sich aus!

Der ARBÖ - Partner „ARA Flugrettung“ steht den ARBÖ-Mitgliedern, welche den Sicherheitspass zum Preis von jährlich € 44,90 (für Classic) oder Gold zum Preis von €71,40 kostenlos zur Verfügung. Da sich ein Helikopter-Rettungseinsatz mit Kosten von mindestens €3.500,- zu Buche schlägt, zahlt sich der ARBÖ – Sicherheitspass ab €44,90 mit seinen vielfältigen Leistungen allemal aus.

DIGITALER KOMFORT

Die ARBÖ-Beitragsvorschreibung kann jetzt auch per E-Mail übermittelt werden. So geht's: Auf www.arboe.at zu „Mein ARBÖ“ anmelden, Menüpunkt Zahlungsart ändern wählen, digitale Zustellung wählen, die Zustimmung zur digitalen Zustellung erteilen.

GESELLSCHAFTS-SCHNAPSSEN

Das schon traditionelle „GESELLSCHAFTSSCHNAPSSEN“ des ARBÖ – Hainfeld findet am Freitag, dem 5.10.2019 um 18.30 Uhr im Gasthaus Schöbinger, Hainfeld, Bahnstraße, bereits zum 38. Mal statt!

Anmeldung unter Tel. 0664/2446823.

TIPPS für den Schulweg!

1. Stress vermeiden
2. Schulweg erkunden und abgehen bzw. fahren
3. richtiges Blickverhalten
4. kein Handy
5. Öffis
(inklusive Weg zur Haltestelle)
6. Gesehen werden
(Schnappbänder oder Anhänger im ARBÖ-Prüfzentrum).



ARBÖ Ferienspiel: v. l. Roland Edelbauer, Obmann Franz Fenz, Kinderfreunde-Obfrau Isabell Stella-Edelbauer, GR Monika Kahlfuß, Bgm. Albert Pitterle, Friedrich Daxböck, Monika Wallner, Franz Wallner

Einstimmig zum neuen Vorstand gewählt wurden:

Obfrau: Isabell Stella-Edelbauer
Obfrau-Stv.: Angelina Scheiblecker
Schriftführerin: Christine Schildbeck
Schriftführerin-Stv.: Steffanie Heinz
Kassierin: Bettina Pitterle
Kassierin-Stv.: Katerina Zehetmayer
Vorstandsmitglied: Bgm. Albert Pitterle
Vorstandsmitglied: Richard Zeller
Pädagogische Mitarbeiterin: Cornelia Michl
Rechnungsprüfer: Ing. Thomas Schweiger und Werner Reischer

Nächste Termine

Flohmarkt

im Gemeindezentrum

11. Oktober, 15.00 – 18.00 Uhr

Fahrt ins Haubiversum

15. November 2019



KINDERFREUNDE: NEUE OBFRAU

Am 13.02.2019 fanden die Neuwahlen des Vorstandes der Kinderfreunde Hainfeld statt. Obfrau Bettina Pitterle übergab ihr Amt nach über 20 Jahren an ihre neu gewählte Nachfolgerin Isabell Stella-Edelbauer.

Kinder unterstützen & fördern

Die Arbeit der Kinderfreunde zielt darauf ab, dass sich Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene zu umfassend handlungsfähigen Menschen entwickeln können. Nur so sind sie in der Lage, im Sinne der sozialen Demokratie ihr Leben selbst in die eigenen Hände zu nehmen. Das bedeutet, dass wir durch unsere Arbeit versuchen, Kinder in ihrer individuellen Entwicklung zu unterstützen und zu fördern. Ebenso wollen wir Eltern bei ihrer Erziehungsarbeit unterstützen. Das Zusammenleben in den Familien soll im Sinne der kindlichen Entwicklung angeregt werden.

*v. l. Steffanie Heinz,
Bettina Pitterle,
Richard Zeller, Isabell
Stella-Edelbauer,
Katerina Zehetmayer,
Angelina Scheiblecker,
Cornelia Michl,
Bgm. Albert Pitterle
und Ing. Thomas
Schweiger*

*Kinderfreunde bei der
langen Einkaufsnacht*



Veranstaltungen vom 1. Halbjahr:

9.3.2019 Flohmarkt
 „Alles für die Kinder“
20.04.2019
 Ostereiersuchen
10.05.2019
 Muttertagsbasteln
07.06.2019
 Vatertagsbasteln
29.06.2019
 Spielplatzfest –
 Steckenpferde basteln



*Ein Bild vom letzten
Flohmarkt im Frühjahr*



Info zum Flohmarkt

Er findet zwei Mal jährlich immer im März und im Oktober im Gemeindezentrum in Hainfeld statt.

Für die Mitglieder der Kinderfreunde gibt es bei den Ausflügen und bei den Veranstaltungen immer eine Ermäßigung. Zu Weihnachten erhält jedes Mitgliedskind ein Buch geschenkt!

Kontakt: kinderfreunde.hainfeld@gmail.com

Facebook: www.facebook.com/kinderfreunde.hainfeld.5

29.9. ~~X~~ SPÖ

Albert Pitterle
Bürgermeister

Menschlichkeit siegt. SPÖ

#gemeinsam | spoe.at

Robert Laimer
Ihre Stimme für Hainfeld



NATIONALRATSWAHL 29. SEPT. 2019

Am 29. September wird gewählt. Die „Amtliche Wahlinformation“ der Gemeinde, die Sie per Post bekommen, erleichtert das gesamte Prozedere – für Sie und für die Gemeinde. Achten Sie daher besonders auf diese Mitteilung in Ihrem Briefkasten! Sie ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis).

Alle Wahllokale in Hainfeld sind in der Neuen NÖ Mittelschule, Schulgasse 7, am 29. September von 7 bis 16 Uhr geöffnet.

Zur Wahl am 29. September bringen Sie den **personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit.** Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Sie sind am 29. September nicht in Hainfeld?
Beantragen Sie eine Wahlkarte.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine **Wahlkarte für die Briefwahl.** Nutzen Sie dafür bitte das Service in der „Amtlichen Wahlinformation“. Nun drei Möglichkeiten: Sie können Ihre Wahlkarte persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet anfordern. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Fristen für die Beantragung der Wahlkarte

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig. Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der **letztmögliche Zeitpunkt** für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. September. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss **spätestens am 29. September 2019, 17 Uhr**, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Info: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.

TERMINE

19.
SEPTEMBER
Stadterneuerungs-Workshop für alle Interessierten
19. September, 18.00, Kultursaal

29.
SEPTEMBER
Nationalratswahl!
29. September, 7 – 16 Uhr

5.
OKTOBER
„Perspektivenwechsel“
Premiere des Kabarettprogramms von Stefan Scheiblecker
5. Oktober, 20.00, Kultursaal

7.
OKTOBER
Kostenlose Häckselgutabholung
7. Oktober, ab 7 Uhr

16.
OKTOBER
Hainfeld – Bilder einer Stadt 2 von 1997 – 2007
Film von F. Lahner u. T. Wolfschwenger
16. Oktober, 18.30, Stadtkino Hainfeld

STADTGEMEINDE HAINFELD

Die Badesaison 2019 ist beendet.

Wir danken für Ihren Besuch und freuen uns schon mit Ihnen auf die Badesaison 2020 im Stadtbad Hainfeld.

Hainfeld. Leben.

Hainfeld. Stadt.